

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 192

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 18. August
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 18 août
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 192

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten. — Handel mit Heu und Stroh. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Ravitaillement du pays en lait et en produits laitiers. — Commerce du foin et de la paille. — Banque Nationale Suisse.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit um eine zweite Ausfertigung des nachbezeichneten Titels, welcher verloren gegangen ist:

Anteilschein Nr. 186 an der Spar- & Leihkasse Murten, in Murten, im Betrage von Fr. 100.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten bis und mit dem 14. August 1918 eingereicht werden. (W 400¹)

Murten, den 7. August 1917.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, Nrn. 56385, 131265, 180353/55, wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 407²)

Bern, den 13. August 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Luzern Konkursamt Altishofen in Nebikon (1461)

Ausgeschlagene Verlassenschaft des Stütz, Jakob, sel., von Altishofen; gewesener Kellner, wohnhaft gewesen in der Irrenanstalt St. Urban.

Datum der Liquidationseröffnung: 17. Juli 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. August 1917, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Adler, in Nebikon.

Eingabefrist: Bis und mit 17. September 1917.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1466)

Failli: Wollichard, Charles, négociant, à Montreux.

Date de l'ouverture de la faillite par prononcé du président du tribunal civil du district de Vevey: 7. juillet 1917.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 28 août 1917, à 4 heures du soir, en Maison-de-Ville, aux Planches-Montreux.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 18 septembre 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249; 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action-intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wald (1444³)

Gemeinschuldnerin: Firma A. & H^s Oberholzer, Kollektivgesellschaft, Buchbinderei und Papeterie, in Wald.

Anfechtungs- und Beschwerdefrist: Vom 15. bis 25. August 1917.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1479)

Faillie: Société en commandite Jean-Onu et C^o, constructions mécaniques, 27, Rue d'Arve, à Carouge.

L'état de collocation, déposé le 11 août 1917, est révoqué ensuite de modifications. Le dit état de collocation est déposé à nouveau et les actions en contestation doivent être introduites dans les 10 jours de cette publication.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1475/8)

Gemeinschuldnerin: Eisenbeton u. Glasement A.-G., in Zürich 1. Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 14. August 1917.

Gemeinschuldner: Reicher, Arnold, geb. 1881, von Pressburg (Ungarn), Konfektionsgeschäft, an der Mühlegasse 3, in Zürich 1.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 13. August 1917.

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Scharf & Cie., bautechnisches Bureau, in Zürich 1.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 14. August 1917.

Gemeinschuldnerin: Steinindustrie Zürich A.-G., vorm. Scharf & Cie., in Zürich 1.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 14. August 1917.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (1468)

Failli: Bazzoni, Lino-Aldrien, entrepreneur, à Cully, condamné à la privation des droits civiques pour une durée de 2 ans.

Date de la clôture: 23 juillet 1917.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1462)

Berichtigung

Die am 15. August 1917 erschienene Mitteilung betreffend Konkurswiderruf Lohrer-Noirjean, Johann Georg, Basel, ist dahin zu berichtigen, dass der Widerruf des Konkurses infolge Rückzuges sämtlicher Forderungen erfolgte und nicht wie publiziert, wegen Zustandekommens eines Nachlassvertrages.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (1464)

II. Liegenschaftssteigerung.

Aus Konkurs Gebr. Carl & Josef Styger, Schindellegi, gelangen Dienstag, den 18. September 1917, nachmittags 2 Uhr, im «Hirschen», Schindellegi, folgende liegenschaftliche Realitäten konkursrechtlich zur öffentlichen Steigerung:

Nr. 127: Ein Wohnhaus mit nebenstehendem Waschhaus, eine Scheune, Wiesland und Streuland und etwas Garten. Alles in einem Einfange.

Nr. 132: Ein Wohnhaus, zwei Anbauten mit Waschhaus, Holzbehälter und Stallung, Garten und Wiesland.

Nr. 265: Ein Stück Wiesland (Weid) und etwas Riedt.

Nr. 267: Ein Stück Riedt.

Nr. 271: Ein Stück Wiesland.

Nr. 273: Ein Stück Wies- und Pflanzland.

Nr. 272: Ein Stück Wiesland.

Nr. 268: Ein Stück Riedt.

Mit Bezug der Grenzen, Rechtsamen und Servituten wird auf den Inhalt des Grundbuches verwiesen. Allfälliges Ergebnis aus G. B. Ergänzung bleibt vorbehalten.

Gesamtverkehrswert laut Schätzung: Fr. 110,000.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 90,000.

Mit Bezug der Gantbedingungen wird ausdrücklich auf den Gantakt verwiesen und liegt derselbe vom 7. bis 18. September 1917 zur Einsicht auf dem Notariat Höfe, Wollerau, und im Restaurant Hirschen, in Schindellegi, auf.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1463)

Zweite konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Die Konkursmasse Hold, Joos, Restaurateur, Davos-Platz, bringt am Dienstag, den 18. September 1917, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos, die der genannten Masse gehörende Liegenschaft, bestehend aus Wohn- und Geschäftshaus, nebst älterem Wohngebäude, sowie einem Chalet-Restaurationsgebäude, nebst zugehörigem Grund und Boden, im Schätzungswerte von Fr. 243,500, auf zweite konkursamtliche Steigerung.

Das Höchstangebot der ersten Steigerung war Fr. 150,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 8. September zur Einsicht auf.

Cl. de Genève Office des faillites de Genève (1469/70)

Vente immobilière — Deuxième enchère

Faillie: Société Immobilière Beau-Site-Cologny, société anonyme ayant son siège à Plainpalais.

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 19 septembre 1917, à 10^h heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché, 1, à Genève.

Désignation des immeubles à vendre:

Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Cologny, comme étant possédés par la Société Immobilière Beau-Site-Cologny, société anonyme ayant son siège à Plainpalais.

Ils consistent en:

- 1° La parcelle 1215, feuille 4, d'une surface de 9 a 48 m² (sur cette parcelle a été commencée la construction d'une villa, soit les fouilles, fondations en béton, et une partie des murs, en maçonnerie, jusqu'à l'arasée du rez-de-chaussée).
- 2° La part en co-propriété, appartenant à la faillie, de la parcelle 1187, feuille 4, d'une surface de 1 a 63 m², à destination de chemin. C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve. Mise à prix. Les fonds à vendre pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de vingt et un mille quatre cent soixante francs, montant de l'estimation. Fr. 21,460.

A la première enchère, le 4 juillet 1917, il n'a pas été fait d'offre.

Avis. L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Faillie: Société Immobilière Cologny-Bellevue, société anonyme ayant son siège à Plainpalais.

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 19 septembre 1917, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché, 1, à Genève.

Désignation des immeubles à vendre:

Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Cologny, comme étant possédés par la Société Immobilière Cologny-Bellevue, société anonyme ayant son siège à Plainpalais.

Ils consistent en:

- 1° La parcelle 1221, feuille 4, d'une surface de 8 a 85 m² (sur cette parcelle a été commencée la construction d'une villa, soit les fouilles, fondations en béton, et une partie des murs, en maçonnerie, jusqu'à l'arasée du rez-de-chaussée).
- 2° La part en co-propriété, appartenant à la faillie, de la parcelle 1187, feuille 4, d'une surface de 1 a 63 m², à destination de chemin. C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve. Mise à prix. Les fonds à vendre pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de vingt mille deux cents francs, montant de l'estimation. Fr. 20,200.

A la première enchère, le 4 juillet 1917, il n'a pas été fait d'offre.

Avis. L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente, sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht umherberechtigt wären. Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiäufig bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland in Trogen (1471/2)

Schuldner: Bänziger, Jakob, Metzger und Wirt z. Bären, Urnäsch. Datum der Bewilligung der Stundung: 14. August 1917. Sachwalter: Dr. Tanner, Herisau.
Schuldner: Ammann-Flory, Reinhold, Urnäsch. Datum der Bewilligung der Stundung: 14. August 1917. Sachwalter: Dr. Tanner, Herisau.

Cl. de Vaud Arrondissement de Montreux (1467)

Débiteur: Giovannoni, Edouard, entrepreneur, Clarens. Commissaire au sursis concordataire: L. Rapaz, préposé aux faillites de Montreux. Délai pour les productions: 20 jours expirant le 7 septembre 1917. Assemblée des créanciers: Jeudi, 27 septembre 1917, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, aux Planches-Montreux. Les pièces seront à la disposition des créanciers au bureau du commissaire pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (1473) als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: Blatter, Gottlieb, Wirt zur Südstation, in Bümpliz. Zeit und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 22. August 1917, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt II Bern, Amthaus I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (1474)

Schuldner: Keller, Julius, Bauunternehmer, Luzern. Zeit und Ort der Verhandlung: Montag, den 27. August 1917, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichts von Luzern-Stadt.

Allgemeine Betreibungsordnung — Servizi général aux poursuites. Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschluss vom 9. Juni 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêté du Conseil fédéral du 9 juin 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreto del Consiglio federale del 9 giugno 1917.)

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (1460)

Der Gerichtspräsident II von Bern hat mit Entscheid vom 1. August 1917 der Firma A. Pflüger & Cie. A. G. in Liq., Möbelfabrik, Krämigasse Nr. 10, in Bern, eine Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 31. Dezember 1917 bewilligt. Die Gesuchstellerin ist verpflichtet, sofort beim wieder bestätigten Sachwalter, Herrn Notar S. Händi, in Bern, zuhanden der Gläubiger eine Summe von Fr. 25,000 zu deponieren. Sofern es der Gesuchstellerin möglich ist, soll sie während der Stundung weitere Abschlagszahlungen an den Sachwalter zuhanden der Gläubiger leisten. Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Spenglerei, Wasch- und Badeartikel. — Berichtigung eines Druckfehlers: Der Inhaber der im S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1917 publizierten Firma M. Bettenmann in Zürich 6 heisst Maximilian Bettenmann, nicht Miximilian Bettenmann.

Südrüchte. — 1917. 15. August. Die Firma Sebastiano Sealia in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 3. Februar 1916, Seite 169) verzeigt als Geschäftslokal Seefeldstrasse 202.

15. August. Unter der Firma «Limmat» Industrie- und Handels-Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 25. Juni 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Gesellschaftssitz kann durch einfachen Beschluss der Generalversammlung nach einem andern Orte in der Schweiz verlegt werden. Die Gesellschaft kann Filialen, Zweigniederlassungen oder Vertretungen in der Schweiz und im Auslande errichten. Zweck der Gesellschaft ist Handel mit Waren aller Art, sowie Betrieb und Finanzierung von andern Unternehmungen; ferner Handel und Beilehnung von Wertpapieren; endliche Beteiligung an andern Geschäften, die dem Gesellschaftszweck förderlich sind oder mit ihm im Zusammenhang stehen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 8,000,000 und ist eingeteilt in 8000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von mindestens zwei (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht und bestimmt die Art der Zeichnung. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Es sind dies: Eduard Sulzer, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich 8, Präsident; Jacques Marx, Kaufmann; von und in Basel, und Julius Bloch, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2. Geschäftslokal: Talstrasse 22, Zürich 1.

16. August. Der Inhaber der Firma G. Roggen, Apoth. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 4. Oktober 1909, Seite 1677) firmiert künftig: G. Roggen, Neumünster-Apotheke und Drogerie.

Müllerei und Mehlhandlung. — 16. August. Die Firma H. Schollenberger in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 220 vom 12. Oktober 1892, Seite 884), Müllerei und Mehlhandel, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Müllerei, Getreide, Mahlprodukte. — 16. August. Hans Werner Schollenberger, in Winterthur, und Walter Ernst Schollenberger, in Wülflingen, beide von Winterthur, haben unter der Firma H. & W. Schollenberger in Wülflingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1917 ihren Anfang nahm. Müllerei und Handel in Getreide und Mahlprodukten. Schlossmühle. Die Firma unterhält ein Detailverkaufsgeschäft in Winterthur, Stadthausstrasse 117.

Rohseide. — 16. August. Die Firma H. Steiner & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 182 vom 19. Juli 1909, Seite 1289), Industrie und Handel in Rohseide, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hans Steiner, Kommanditärin: Ww. Marie Steiner-Wehrli, ist infolge Hinschiedes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

16. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Bianchi in Uster (S. H. A. B. Nr. 47 vom 24. Februar 1913, Seite 321), Gesellschafter: Josef und Benjamin Bianchi, Baugeschäft, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Beny Bianchi» in Uster (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1917, Seite 1029).

Textilwaren. — 16. August. Inhaber der Firma J. Janko in Zürich 1 ist Jakob Janko, von Zürich, in Zürich 1. Agentur und Kommission in Textilwaren. Selnastrasse 5.

16. August. Zürcher Chabeso-Gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 149 vom 28. Juni 1916, Seite 1026). Der Vorstand hat Einzelprokura erteilt an Fritz Alioth, von Biel, in Zürich 4.

16. August. Zimmermeister-Verband vom Zürichsee und Umgebung in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 124 vom 27. Mai 1916, Seite 843). Alfred Richard ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Josef Hager, von Kaltbrunn, in Uznach.

Eisenwaren und Werkzeuge. — 16. August. Inhaber der Firma A. Cuhat in Zürich 2 ist Armand Cuhat, von La Sarraz (Waadt), in Zürich 3. Eisenwaren und Werkzeuge en gros. Tödistrasse 65.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1917. 13. August. Unter dem Namen Seeländischer Schneidermeisterverein hat sich mit Sitz in Lyss am 14. Januar 1917 auf unbestimmte Dauer ein Verein gebildet; mit dem Zwecke der freundschaftlichen Vereinigung, sowie der Förderung und der Hebung der gemeinsamen gewerblichen Interessen durch: a) Gegenseitige Belehrung über Fachfragen und berufliche Angelegenheiten; b) Abhaltung von Kursen zur Erlernung und Ausbildung der Zuschneiderei; c) gemeinschaftlichen Einkauf von Schneiderartikeln; d) Einführung von Tarifen. Jeder im Seeland und Umgebung wohnende selbständige, gut beleumdete Schneidermeister, welcher seinen Beruf fachgemäss erlernt hat, kann Mitglied des Vereins werden. Jedes Mitglied zahlt einen Quartalbeitrag

von Fr. 3. Der Austritt kann jährlich auf Ende Dezember erklärt werden und wird genehmigt, wenn der Ausretende seinen Vereinspflichten nachgekommen ist. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt den Verein gegen aussen. Präsident, Kassier und Sekretär führen namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Alfred Kreuchi, von Münchenbuchsee, in Lyss; Vizepräsident ist Jakob Holzer, Jakobs sel., von Moosseedorf, in Münchenbuchsee; Sekretär ist Alfred Hostettler, Friedrichs, von Wählern, in Lyss; Kassier ist Gottfried Gutknecht, von Oberried, in Lyss. Präsident, Kassier und Sekretär führen namens des Vereins je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftsdomizil: Beim Präsidenten.

Bureau Bern

14. August. Unter der Firma **Einkaufsvereinigung der Eisenbahner Bern-E. V. E.** bildet sich in Bern eine Genossenschaft der organisierten Eisenbahner, mit Sitz in Bern. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern für den Bedarf des eigenen Haushaltes Lebensmittel und andere Gebrauchsgegenstände in guter Qualität und zu billigem Preise zu vermitteln, ist daher eine Wohlfahrtseinrichtung ohne Erwerbzweck. Die Statuten sind am 8. August 1916 und 25. Juli 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Genossenschafter der Einkaufsvereinigung kann jeder organisierte Eisenbahner werden, sofern er seinen Beitritt schriftlich erklärt und ein Eintrittsgeld von Fr. 5 bezahlt. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand. Mitglieder, die gegen die Interessen der Genossenschaft handeln oder die Statuten verletzen, können zu jeder Zeit vom Vorstand ausgeschlossen werden. Dem ausgeschlossenen Mitgliede steht das Recht zu, an die Hauptversammlung zu rekurrieren. Tritt ein Mitglied aus oder wird es ausgeschlossen, so wird ihm das Eintrittsgeld nach Abschluss der Jahresrechnung unverzinslich zurückbezahlt. Die Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder, sowie Mitglieder, die dienstlich von Bern versetzt werden, haben Anspruch auf sofortige unverzinsliche Rückzahlung der Eintrittsgebühr. Der Reingewinn darf jährlich Fr. 500 nicht übersteigen. Für die Berechnung und Verteilung des Gewinnes finden der Artikel 656 O. R. und ff. entsprechende Anwendung. Die austretenden oder ausgeschlossenen Genossenschafter haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Bei einer allfälligen Auflösung der Genossenschaft steht der Hauptversammlung das Recht zu, Beschluss über die Verwendung des Betriebsvermögens zu fassen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Hauptversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus 9 Mitgliedern; c) die Geschäftsprüfungskommission. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier bilden den Vorstand im Sinne des Gesetzes. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen: Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Ritter Hans, von Sissach, Baselland, Soussef; Vizepräsident: Diek Alexander, von Grossaffoltern, Chef des Stationsbureaus; Kassier: Marthaler Rudolf, von Oberhasli (Zürich), Einnehmer; Sekretär: Kopp Heinrich, von Münster (Luzern), Beamter der Generaldirektion; alle wohnhaft in Bern. Geschäftslokal: Stadtbachstrasse 21, Bern.

Mercerie- und Spezereihandlung. — 14. August. Inhaber der Firma **H. Iseli-Hofmann** in Bern ist Hans Friedrich Iseli-Hofmann, von Walkringen, in Bern wohnhaft. Mercerie- und Spezereihandlung; Muesmattstrasse 39.

Agentur, Kommission und Export. — 14. August. **J. H. Trachsler**, Agentur, Kommission und Export, in Bern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1913, Seite 1267 und Verweisung). Die an Denis Lombard und Albert Gubler erteilten Prokuren sind erloschen.

Metzgerei und Fleischkonserven. — 14. August. Inhaber der Firma **Hodel-Krassie** in Bern ist Hans Hodel, von Stalden bei Konolfingen, in Bern wohnhaft. Metzgerei und Fleischkonserven; Freie Strasse 15.

Gipserei und Malerei, Spezereien. — 15. August. Inhaber der Firma **A. Kuster** in Bern ist Arnold Kuster, von Brienz, wohnhaft in Bern. Gipserei und Malerei und Spezereihandlung; Stadtbachstrasse 50.

Elektrische Unternehmungen. — 15. August. Inhaber der Firma **H. Biedermann** in Bern ist Ernst Heinrich Biedermann, von Jens, wohnhaft in Bern. Elektrische Unternehmungen; Falkenplatz 3.

Bureau Biel

31. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Alliance Horlogere** in Biel (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. März 1911) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Juli 1917 aufgelöst. Die Generalversammlung hat konstatiert, dass die Liquidation im Frühjahr 1916 beendet worden ist. Die Genossenschaft ist demnach erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Wirtschaft und Weinhandlung. — 13. August. Inhaber der Firma **Giovanni Deo, Coppo** in Biel ist Giovanni Domenico Coppo, von Montemagno (Italien), in Biel. Betrieb der Wirtschaft Coppo, Untergässli 4, und Weinhandlung; Untergässli 4.

Boîtes métal et plaqué or. — 8. August. Die Kollektivgesellschaft **Fabrique Progressia, Froidevaux & Christe** in Biel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 5. Juli 1916) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Hri. Aug. Froidevaux, Fabrique Progressia» in Biel. Die Kollektivgesellschaft ist erloschen.

15. August. Inhaber der Einzelfirma **Hri. Aug. Froidevaux, Fabrique Progressia** in Biel ist Henri Auguste Froidevaux, Schalenfabrikant, von Noirmont, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Fabrique Progressia, Froidevaux & Christe» in Biel. Fabrique de boîtes métal et plaqué or, genres phantaisies. Bureaux: Mattenstrasse Nr. 71, Biel.

Bureau Trachselwald

Butter und Käse. — 15. August. Inhaber der Firma **F. Becher** im Burghof zu Sumiswald ist Fritz Becher, von Steffisburg, Käser, im Burghof zu Sumiswald. Butter- und Käsehandlung.

Bureau Wangen, a. A.

14. August. Die Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft unter der Firma **Hilfs- & Sparkasse des Bipperramts**, mit Sitz in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 44 vom 21. Februar 1913 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Sitzung vom 13. März 1904 ihre Statuten total revidiert. Bezüglich Vertretung der Gesellschaft wurden damals folgende Bestimmungen in die Statuten aufgenommen, welche bis heute noch nicht veröffentlicht worden sind: Der Verwaltungsrat hat als solcher die allgemeine Oberleitung der Anstalt und führt die Oberaufsicht über das Vermögen und über die gesamte Verwaltung. Er ist zu allen Verfügungen berechtigt, welche nicht ausdrücklich der Generalversammlung vorbehalten sind. Die Unterschrift für den Verwaltungsrat führen der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Der Verwalter ist Buchhalter und Kassier, sowie auch Sekretär der ganzen Anstalt und hat alle Beschlüsse des Verwaltungsrates zu vollziehen.

In der Generalversammlung der Aktionäre vom 15. April 1917 wurden in gesetzlicher Weise gewählt: Als Präsident des Verwaltungsrates: Emil Ingold, Notar und Gemeindeglied, von und in Wiedlisbach. Der Verwaltungsrat hat sodann in seiner Sitzung vom 24. Mai 1917 als Vizepräsident gewählt: Johann Obi, Seilermeister und Gemeindepräsident, von und in Oberbipp. Verwalter der Aktiengesellschaft ist immer noch Albert Wild, von Bärenswil (Kt. Zürich), in Wiedlisbach, gewählt in der Aktionärsversammlung vom 17. März 1895. Der Präsident des Verwaltungsrates und der Verwalter werden durch die Generalversammlung der Aktionäre und der Vizepräsident des Verwaltungsrates durch den Verwaltungsrat selbst gewählt.

Luzern — Lucerne — Lucerne

1917. 7. Juli und 16. August. Unter der Firma **Photobromura Luzern** gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., welche die Fabrikation von Postkarten, photographischen Bildern und andern ähnlichen Artikeln bezweckt. Die Statuten datieren vom 7. Mai und 16. August 1917. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige natürliche oder juristische Person werden, welche sich beim Vorstände schriftlich anmeldet und mindestens einen Anteilsschein von Fr. 250 übernimmt. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, durch Ausschluss oder Tod. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter seinen Austritt durch schriftliche Erklärung an den Vorstand drei Monate vor Ende eines Rechnungsjahres bewirken. Geschieht aber diese Kündigung nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Anteilsscheine an eine Drittperson, so erlischt das Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle eines Genossenschafers oder bei Liquidation einer juristischen Person treten die Erben, beziehungsweise die Rechtsnachfolger, in die Rechte und Pflichten des Erblassers ein. Sind mehrere Erben verstorbener Genossenschafter vorhanden, so haben sie, solange nicht eine Zuteilung der einzelnen Anteilsscheine an bestimmte Personen erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen, mit dem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Im Falle des Ausschlusses eines Genossenschafers gehen dessen Anteilsscheine zum Tageskurs an die Genossenschaft über. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, vor Veräusserung eines Anteilsscheines denselben dem Vorstände zu handlen der Genossenschaft anzubieten und erst nach Ablehnung des Rückkaufes ist er berechtigt, den Anteilsschein anderweitig zu veräußern. Der nach Abzug aller Ausgaben an Passivzinsen, Spesen und der übrigen Betriebsauslagen, sowie nach Abzug von Abschreibungen, die vom Vorstände festzusetzen sind, und allfälliger Verluste verbleibende Geschäftsüberschuss bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon sind zuerst 10 % dem Reservefonds zuzuweisen, bis derselbe 50 % des Genossenschaftskapitals (Anteilsscheine) beträgt. Aus der hiernach verbleibenden Restanz ist eine ordentliche Dividende bis auf 6 % auszurichten, bis der Reservefonds die statutarische Höhe erreicht hat. Ein allfälliger weiterer Überschuss aus dem Jahresgewinn bleibt der Verfügung der Generalversammlung vorbehalten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Im Falle einer Liquidation ist das nach Tilgung sämtlicher Genossenschaftsschulden verbleibende Liquidationsergebnis auf die Anteilsscheine zu repartieren. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 3 bis 5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt. Rechtsverbindlich ist die Zeichnung durch zwei Mitglieder des Vorstandes oder durch den vom Vorstände gewählten Delegierten. Präsident ist Dr. Paul Gelpke, Advokat, von Därstetten (Bern); Vizepräsident ist Emil Ruf, Kaufmann, von Murgenthal; Aktuar und Delegierter des Vorstandes ist Wilhelm Zimmermann, Photograph, von Zürich, und Mitglied: Carl J. Bucher, Buchdrucker, von Luzern; alle sind wohnhaft in Luzern.

Spezialwerkzeuge und Werkzeugmaschinen. — 13. August. Die Firma **E. Widmer & Huber**, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24. August 1916, Seite 1311 und dortige Verweisung), verzeigt nunmehr als Natur des Geschäftes: Handel und Fabrikation in Spezialwerkzeugen und Werkzeugmaschinen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1917. 10. August. Die Firma **Friedrich Kierszowski, genannt Kirsch, Volksmagazin z. Ilge** in Siebnen (S. H. A. B. 1910, Nr. 96, Seite 654) ist infolge Geschäftsliquidation im Handelsregister gestrichen worden.

10. August. Inhaber der Firma **Max Sauerbrey, Volksmagazin z. Ilge** in Siebnen-Galgene ist Max Sauerbrey, von Hiltburghausen (Sachsen-Meiningen), in Siebnen-Galgene, Kaufhaus.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1917. 13 août. La société coopérative existant à la Pierra, commune de Chavannes-lès-Forts, sous la dénomination de **Société de laiterie ou de fromagerie de la Pierra** (F. o. s. d. c. du 4 avril 1889, n° 61, page 321), a conformément au titre 27 du code fédéral des obligations, sous date du 12 mai 1917, adopté de nouveaux statuts, lesquels contiennent entre autres les dispositions suivantes: la société a pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Le capital actuel de la société est composé: 1° des immeubles désignés aux art. 434, 404 b, 89 b et 98 a b du cadastre des Chavannes-lès-Forts pour la somme de fr. 4608; 2° du mobilier destiné à l'exploitation et taxé fr. 300; 3° du produit des finances d'admission. Pour être admis dans la société, il faut être domicilié à la Pierra ou dans ses environs, ou tout au moins y être propriétaire d'un bien rural. Les nouveaux membres devront adresser leur demande d'admission par écrit au président de la commission au plus tard un mois avant le commencement de l'année comptable, être agréé par l'assemblée générale et payer une finance d'entrée de 100 francs. L'associé cesse de faire partie de la société, par sa retraite volontaire, par sa faillite ou ensuite d'exclusion; la sortie volontaire et spontanée ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de 3 mois. La sortie volontaire peut cependant s'effectuer en tout temps, en cas de partage, de vente, d'amodiation ou de résiliation de bail. La sortie de la société comporte pour l'associé sortant la perte de tous droits en capital et jouissance à l'avenir social. Les organes de la société sont: l'assemblée générale composée de tous les membres de la société; la commission composée de cinq ou sept membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles; cas échéant, un tribunal arbitral nommé conformément aux dispositions de l'art. 625 du C. P. C. fribourgeois. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les membres sont solidairement responsables des engagements réguliers de la société. La société a en outre dans son assemblée générale du 21 mai reconstruit sa commission comme suit: Président: Antonin Ménétre, feu Pierre, de Chavannes-lès-Forts, agriculteur, à la Pierra; secrétaire: Eugène Bays, feu François, de Chavannes-lès-Forts, agriculteur, à la Pierra; vice-président:

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N^o 40369. — 2 août 1917, 8 h.

R. Schmid et Cie. Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

TEDDY

N^o 40370. — 10 août 1917, 8 h.

Rotherham & Sons, Limited, fabrication,
Londres et Coventry (Grande-Bretagne).

Instruments d'horlogerie.

LYRA

N^o 40371. — 13 août 1917, 8 h.

Adolph Frankau and Company, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Pipes à tabac, fume-cigares et fume-cigarettes.

VIC

N^o 40372. — 13 août 1917, 8 h.

Adolph Frankau and Company, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Blagues à tabac en caoutchouc et gutta-percha, cigarettes ou tabac manufacturé ou non manufacturé, étuis pour pipes à tabac, pipes à tabac, fume-cigares et fume-cigarettes, articles pour fumeurs en ivoire, os, bois, substances végétales et animales.



Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Bremen

Aktiva

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1916

Passiva

| Mk. | Pf. | |
|-----------|-----|---|
| — | — | Rückstände der Versicherten. |
| 24,907 | 07 | Aussenstände bei Generalagenten bzw. Agenten. |
| 68,730 | 13 | Guthaben bei Banken. |
| 7,826 | 48 | Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen. |
| 512 | 05 | Im folgenden Jahre fällige Mieten, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen. |
| 6,011 | 52 | Kassenbestand. |
| 688,000 | — | Hypotheken und Grundschulden. |
| 261,878 | — | Wertpapiere. |
| 35,000 | — | Hypothekeneffreier Grundbesitz. |
| 1 | — | Inventar. |
| 1,092,866 | 25 | |

(B. 71)

| Mk. | Pf. | |
|-----------|-----|--|
| | | Ueberträge auf das nächste Jahr: |
| | | Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge) |
| 438,778 | 94 | Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve) |
| 159,118 | 36 | Gewinnreserve, Ueberschuss aus frühern Jahren |
| 125,685 | 13 | Guthaben von Agenten und Beamten der Gesellschaft |
| 19,234 | 91 | Reservefonds |
| 235,203 | 36 | Spezial-Reservefonds: |
| | | für aussergewöhnliche Fälle |
| 37,000 | — | für Organisationszwecke |
| 16,000 | — | Rücklage für Kursverluste |
| 7,000 | — | Ueberschuss |
| 54,845 | 55 | |
| 1,092,866 | 25 | |

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten

(Bundesratsbeschluss vom 17. August 1917 betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1917.)

Art. 1. In Ergänzung von Artikel 5 des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1917 wird dem Volkswirtschaftsdepartement allgemein die Aufgabe übertragen, die Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten zu organisieren, zu fördern und zu überwachen.

Art. 2. Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, die zur Durchführung der ihm übertragenen Aufgaben nötigen Verfügungen zu erlassen und Anordnungen zu treffen.

Es ist neben dem ihm gemäss Art. 5, lit. a bis e, des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1917 übertragenen Befugnissen insbesondere noch ermächtigt: a) zu jeder Zeit und von jedermann Milch und Mileherzeugnisse für die Landesversorgung freihändig oder durch Requisition zu erwerben und über die Anlage von Vorräten Bestimmungen zu erlassen; b) den oder die Eigentümer derartig beanspruchter Milch oder Mileherzeugnisse zu verpflichten, die Ware in ordnungsmässiger Aufmachung an eine Sammelstelle oder an eine Bahnstation abzuliefern; c) allgemeine oder für einzelne Gebiete geltende einschränkende Vorschriften über Verwendung von Milch zur Aufzucht und Mast, sowie über die Milchverarbeitung in der Hauswirtschaft zu erlassen; d) allgemeine oder für einzelne Fälle geltende Vorschriften über die Verwendung und weitere Verarbeitung von Mileherzeugnissen aufzustellen und dabei einzelne Verwendungsarten einzuschränken oder zu verbieten; e) den Handel mit Milch und Mileherzeugnissen unter Kontrolle zu stellen, an Bedingungen zu knüpfen, ihn einzuschränken oder ganz zu verbieten; f) Verträge über die Lieferung

von Milchprodukten, wenn das öffentliche Interesse es erfordert, ohne Entschädigung aufzuheben; g) auf verarbeitete Milch oder Mileherzeugnisse Gebühren zu erheben, die zur Deckung der durch diesen Beschluss bedingten Organisationskosten verwendet werden und weiterhin zur Erleichterung der Milchversorgung dienen sollen.

Art. 3. Das Volkswirtschaftsdepartement wird ferner ermächtigt, im Anschlusse an die Abteilung für Landwirtschaft eine eidgenössische Zentralstelle für Milch und Mileherzeugnisse zu errichten. Das Volkswirtschaftsdepartement kann die ihm zur Durchführung der Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten eingeräumten Befugnisse ganz oder zum Teil auf die Abteilung für Landwirtschaft oder direkt an die Zentralstelle übertragen. Gegen Vorschriften und Anordnungen dieser Stellen kann innert fünf Tagen beim Volkswirtschaftsdepartement Beschwerde eingereicht werden. Der Entscheid des Departementes ist ein endgültiger. Es ordnet das Beschwerdeverfahren.

Art. 4. Private vertragliche Abmachungen, welche dem Bundesratsbeschluss vom 18. April 1917, dem gegenwärtigen Bundesratsbeschluss oder den Ausführungsvorschriften des Volkswirtschaftsdepartements, der Abteilung für Landwirtschaft oder der eidgenössischen Zentralstelle entgegenstehen, sind nichtig.

Art. 5. Trifft das Volkswirtschaftsdepartement, die Abteilung für Landwirtschaft oder die eidgenössische Zentralstelle, eine Verfügung im Sinne von Art. 2, lit. a, b, hiervor, so kommen die Art. 6 und 7 des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1917 sinngemäss zur Anwendung.

Art. 6. Die öffentlichen Verkehrsanstalten ermöglichen und erleichtern dem Volkswirtschaftsdepartement und seinen Organen die Kontrolle über den

N^o 40373. — 13 août 1917, 8 h.

Albert Lecoultre, commerce,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Montres.

A. LECOULTRE

N^o 40374. — 13 août 1917, 8 h.

Albert Lecoultre, commerce,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Montres.

LECOULTRE-MATHEY

Nr. 40375. — 13. August 1917, 8 Uhr.

Mauch & Cie., Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Baumwoll-, Leinen-, Wollgewebe und Konfektion aus diesen Stoffen.



Nr. 40376. — 13. August 1917, 12 Uhr.

Jacques Staedeli, Handel,
Bern (Schweiz).

Seifenersatz und Universal-Reinigungsmittel.

RADICAL

N^o 40377. — 14 août 1917, 8 h.

Wilhelm Böhmert, Parfumerie de Montreux,
fabrication et commerce,
Montreux-Le Châtelard (Suisse).

Crème pour la beauté du visage.



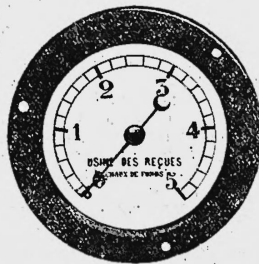
Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.



Fabrique Suisse de Manomètres
Usine des Reques S. A.
La Chaux-de-Fonds



Manomètres pour automobiles
air et gaz comprimés

(20347 G) etc. etc. 1845:

Construction soignée. Marche parfaitegarantie.

Kaffee - Handels - Aktiengesellschaft
Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, 6. September 1917**, nachmittags 3 Uhr
in die Klubzimmer des Hotel Baur au lac in Zürich
eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1917. Entlastung des Verwaltungsrats und Verwendung des Reingewinns.
3. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 300,000 und Feststellung über die erfolgte Einzahlung.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1917/18.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung per 30. Juni 1917 können vom 30. August 1917 an im Bureau der Gesellschaft in Feldmeilen von den Herren Aktionären eingesehen werden. Am gleichen Orte können vom 1. September 1917 an die Stimmkarten für die Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 2044

Zürich, -16. August 1917.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Elektra, Glarus

Einladung

zur

IV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Montag, den 27. August 1917**, nachmittags 2 Uhr
im Merkatorium in St. Gallen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz auf 30. April 1917 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 30. April 1917 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab zur Einsicht der Herren Aktionäre bei Herrn F. Oertly-Jenny in Glarus auf. An gleicher Stelle sind auch Stimmkarten zu beziehen. (3043 G) 2047,

Glarus, den 18. August 1917.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique E L A S. A.
BIENNE

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 juillet 1917 a décidé la liquidation de la société.

Les créanciers de la société sont invités à présenter leur avoir par écrit au siège de la société, à Bienne. (1907 U) 20491

Blankart & Cie, Bankgeschäft
Neuenhofstrasse 12 ZÜRICH Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten
Zur Ausführung von Börsenaufträgen
Wir diskontieren, solange Konve-
nienz, erstklassige, innerhalb Jahres-
frist fällige Obligationen

je nach Laufzeit zu 4-5 %

Wir verzinsen Konto-Korrentguthaben
je nach Kündigungsfrist mit 3-4 1/2 % p. a.

1215 (2192 Z)

TREUHAND-INSTITUT

von **FRITZ MADOERY**, Bücherrevisor
Basel Zürich Chur
Falknerstrasse 7. Escherhaus 354 Herrengasse 369
Tel. 6161 Tel. 6091 Tel. 428
Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buechhaltungen;
Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; Briefliche
Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; De-
tektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen;
Konsultationen etc. (8764 Q) 1641.

Gut eingeführte Firma; Fabrikation hygienischer Pro-
dukte, Spezialität, sucht stillen

Teilhaber

Einlage nach Uebereinkunft

Offerten unter Chiffre H. A. B. 2026 an Publicitas
A.-G., Bern.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)
Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U) 61

Tüchtige, zuverlässige, junge.

kaufmännische Kraft

mit Buchhaltung und allen Comptoir-Arbeiten durchaus vertraut, 3 Sprachen vollkommen beherrschend, energisch, gewissenhaft, umsichtig, repräsentationsfähig und gewandt im Verkehr

sucht per 1. Oktober 1917

Vertrauensstelle

als

kaufm. Leiter oder Stütze des Chefs

in gutgehendem Fabrikations- oder Handelsgeschäft. Vorzügliche Referenzen.
Offerten erbeten unter Chiffre H. A. Bc. 2045 an Publicitas A.-G., Bern.



Genève-Lausanne-
Montreux-Neuchâtel-
Chaux-de-Fonds-
Zürich - Saint-Gall-
Saint-Moritz.

ZEMP



BÜRO MÖBEL

AG Möbel Fabrik
ROBERT ZEMP
Fabrik-Hauptlager: Bureau-
Cammern-Bücherbetischen
Verkaufsbureau u. Lager in
Zürich, Caspar-Schöen-
haus

Représentation

Représentants, voyageant à leurs
frais, achèteraient à compte ferme
ou placeraient à la commission, pro-
duits ou articles divers. Occasion
sérieuse pour maisons voulant étendre
sans frais leurs affaires. Irré-
férences à disposition. Adresser
offres, case 6033 poste Mont-Blanc,
Genève. (4364 X) 1964:

Hartholz-Meilerkohlen
(Charbons de bois)

direkt vom Köhler an Kon-
sument, liefert bei Bezügen
von mindestens 5 Tonnen
gegen Barzahlung vorteilhaft

CHIFFRE S 979 Y
durch 2046

Publicitas A.-G. Solothurn

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventar und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System,
mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (158 Z)

Transports terrestres et maritimes

Services d'importation

d'ANGLETERRE via BORDEAUX

d'ESPAGNE via CETTE

d'AMÉRIQUE via BORDEAUX et MARSEILLE

d'ITALIE et en transit via GÈNES

Service spécial de LONDRES via DIEPPE
pour marchandises non soumises au contrôle de la S. S. S.

Services d'exportation pour la France, l'Italie, l'Espagne et l'Amérique

Service spécial accéléré pour Londres et toutes les villes d'Angleterre via Dieppe par les vapeurs de la Ligne Weigel, Leygonie & Co. Départs réguliers

Renseignements gratuits sur demande

J. Véron, Graner & Co

Genève : Vallorbe : Bellegarde

Téléphones: 29

71

39

Weigel, Leygonie & Co S. A.

Bâle : Zurich

Téléphones: 3306

33.60 Hottingen

Membres du Syndicat des Maisons d'Expédition Suisses affiliés à la S. S. S.

1868

HARASSEN

verkauft zu billigem Preise

Schweiz. Glühlampenfabrik A. G. in Zug

(R 99 R)

(3548 Z) 2023.

Elektrizitätswerk Madulein A. G.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 30. August 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr
in Madulein, im Bureau der Gesellschaft

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1916/17 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren; Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Allfällig Weiteres.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung mit Revisorenbericht liegen vom 31. Juli 1917 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. (1289 Ch) 2048.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz werden Zutrittskarten zur Generalversammlung verabfolgt.

Der Verwaltungsrat.

Société Electrique d'Aubonne

Chemin de fer Allaman-Aubonne-Gimel

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 28 août 1917, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville, à Aubonne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1916.
- 2° Attribution du solde du compte de profits et pertes.
- 3° Nomination de 2 administrateurs.
- 4° Nomination de 2 contrôleurs.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la société, à partir du 21 août 1917.

Les cartes d'admission, ainsi que les billets donnant droit à une course gratuite sur la ligne, le jour de l'assemblée, seront délivrées au même bureau, sur présentation des actions; jusqu'au 27 août 1917, à 5 heures du soir, au plus tard. La feuille de présence sera dressée dès 1 heure; elle sera clôturée à 2 heures précises. (25472 L) 20511

Aubonne, le 17 août 1917.

Le conseil d'administration

Le président: P. E. Grand. Le secrétaire: E. Bujard.

LLOYDS BANK LIMITED.



SIÈGE CENTRAL: 71, LOMBARD STREET, LONDRES, E.C.

(Fr. 25 = £1.)
CAPITAL SOUSCRIT - Frs. 782,605,000
CAPITAL VERSÉ - Frs. 125,216,800
FONDS DE RÉSERVE - Frs. 90,000,000
DÉPÔTS, etc. (Dec., 1916) Frs. 3,795,398,625
AVANCES, etc. id. Frs. 1,396,421,025

LA BANQUE A PRÈS DE 900 SIÈGES EN ANGLETERRE ET AU PAYS DE GALLES.

Siège pour L'Étranger et les Colonies: 17, Cornhill, Londres, E.C.

ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Établissement auxiliaire pour la France: LLOYDS BANK (FRANCE) LIMITED, avec Sièges à PARIS, BORDEAUX, BIARRITZ, le HAVRE et NICE.

Schweiz. Metallwerke Dornach

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 3. September 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant zur Post
(Bundesbahnplatz, vis-à-vis dem Postgebäude) in Basel

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und der Bilanz pro 30. Juni 1917.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verwendung des Jahresnutzens. Festsatzung der Dividende. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Agio-Kontos an die Aktionäre. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter pro 1917/18.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie bis spätestens den 1. September nächsthin im Geschäftslokal in Dornach ein unterschriebenes Nummernverzeichnis ihrer Aktien einreichen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgestellt werden.

Bilanz und Revisorenbericht werden vom 24. August an im Geschäftslokal in Dornach für die Aktionäre zur Einsicht aufliegen. (4556 X) 2037.

Dornach, den 17. August 1917.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: A. Erzer.

PS. Ohne Angabe des Nummernverzeichnisses der Aktien bei der Anmeldung zur Generalversammlung werden keine Zutrittskarten erteilt.

Durch diese Einladung wird die in der Nummer vom 16. August, letzte Seite des «Schweiz. Handelsamtsblattes» erschienene Einladung annulliert und ersetzt.

„FIDES“
Revisoren
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften
im In- und Auslande (516)
Absolut unabhängiges Institut Bildung und Leitung von Syndikaten
Telegraphisch: „Fides“ - Telefon 102,87 - Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».